



Eignet sich Gorleben (Foto) als Atommüll-Endlager? Mit dieser und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich ab diesem Monat eine Kommission. Der Halveraner Klaus Brunsmeier gehört diesem Gremium an, das ein Endlager für radioaktive Abfälle sucht.

Halveraner hilft bei Suche nach Atommüll-Endlager

BUND benennt Klaus Brunsmeier für Auswahlkommission / Arbeitsbeginn in diesem Monat

VON RÜDIGER KAHLKE

Halver. Klaus Brunsmeier, Umweltschützer aus Halver, soll bei der Suche nach einem neuen Endlager für Atommüll helfen. Er ist als Mitglied für die 33-köpfige Auswahlkommission nominiert, die der Bundestag Mitte April gewählt hatte. Auf der Liste waren die Namen der Vertreter für zwei Umweltverbände offen geblieben. Brunsmeier, der in Halver das Zentrum für Naturschutz und Kulturlandschaftspflege an der Heesfelder Mühle aufgebaut hat und leitet, ist vom Umweltverband BUND für die Kommission benannt worden. Der 56-Jährige spricht von einer schwierigen „und großen Aufgabe“, die er da übernommen habe.



Klaus Brunsmeier ist in der Endlager-Auswahlkommission.

Endlager für Atommüll gesucht werden, nachdem zunehmend Zweifel an der Eignung des Salzstocks in Gorleben deutlich wurden. Die Kommission soll bis Dezember 2015 einen Bericht zum Auswahlverfahren für die Endlagerstätte vorlegen. Der Umweltverband BUND sieht trotz der Mitwirkung in der Kommission noch Verbesserungsbedarf bei Suche nach dem Endlager. BUND-Chef Hubert Weiger: „Es muss jetzt darum gehen, aus einem politischen Konsens über den Neubeginn bei der Suche nach einem Atommülllager einen gesellschaftlichen

Konsens zu machen.“ Eine Sonderrolle für den in seinen Augen ungeeigneten Standort Gorleben dürfe es nicht geben. Er müsse „aus dem Suchprozess ausscheiden“, heißt es in einer Mitteilung des BUND. Wichtig ist dem BUND auch die weitere enge Zusammenarbeit mit allen Umweltverbänden und Anti-Atom-Initiativen. „Der politische Einfluss auch von außerhalb der Kommission bleibt unverzichtbar“, sagte Weiger. Eine Mitarbeit der Umweltverbände in der Kommission ist umstritten. Verbände wie Greenpeace oder die Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg lehnen eine Beteiligung ab, weil sie das Verfahren für ungeeignet halten. Um den zweiten Sitz für die Umweltverbände in der Kommission will sich

der Verein „AufPASSEN“ bewerben, eine der Bürgerinitiativen aus der Umgebung des Atommülllagers Asse, berichtet die taz. Dieser Beschluss soll aber noch an der Basis diskutiert werden. Die Bundestags-Kommission soll noch in diesem Monat ihre Arbeit aufnehmen. Im Februar hatte Klaus Brunsmeier im Gespräch mit dem Boten am Sonntag vor der Energiepolitik der Bundesregierung gewarnt: „Altmaier und Rösler haben angefangen, die Erfolgsstory erneuerbare Energien zu zersägen. Gabriel setzt das jetzt fort. Das ist echt furchtbar, was da passiert.“

Durch massive Verschlechterungen für die erneuerbaren Energien drohe die Energiewende abgewürgt zu werden. „Schwarz-Rot setzt weiter auf Atom- und Kohlekraft.“ Die Lobbyisten in Berlin leisten seiner Meinung nach ganze Arbeit und hätten eine PR-Maschinerie in Gang gesetzt. Während die Leute der Energieriesen wie Invasoren in die Ministerien einfallen und Gesetze mitgestalten, stehen dem BUND nur begrenzt Mittel und somit Einfluss zur Verfügung. So ist der gesamte Bundesvorstand – mit Ausnahme von Hubert Weiger – ehrenamtlich tätig. Seit mehr als sechs Jahren ist Brunsmeier ehrenamtlich stellvertretender Bundesvorsitzender.

Hintergrund

Werdegang von Klaus Brunsmeier

- Klaus Brunsmeier ist seit 2007 stellvertretender Bundesvorsitzender des BUND.
- 2003 bis 2009 Kuratoriumsvorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Natur- und Umweltschutzakademie.
- 1998 bis 2007 Landesvorsitzender des BUND in Nordrhein-Westfalen.
- Diplom-Ingenieur Landschaftspflege, leitet das Zentrum für Naturschutz und Kulturlandschaftspflege an der Heesfelder Mühle in Halver.
- Seit 2010 ist er Mitglied des ZDF-Fernsehrates.
- 2003 bis 2009 Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände im Rundfunkrat des WDR.
- Vertreter der Naturschutzverbände im Regionalrat Duisburg.

„EU-weiter Atomausstieg bis 2030 möglich“

BUND fordert: Weichen auf Wende stellen

Eine Studie, die der BUND mit seiner österreichischen Partnerorganisation Global 2000 veröffentlicht hat, hält den EU-weiten Atomausstieg bis 2030 für möglich. Voraussetzungen dafür sind stärkere europaweite Anstrengungen zur Steigerung der Energieeffizienz und ein schneller weiterer Ausbau erneuerbarer Energien. „Statt Förderungen für neue Atomkraftwerke zu diskutieren, müssen die Weichen auf europäischer Ebene weiter klar in Richtung Energiewende gestellt werden“, forderte BUND-Energieexperte Thorben Becker.

So geht nach Ansicht des BUND der Atomausstieg:

- weitreichende politische Beschlüsse, z.B. konkrete Ziele für mehr Energieeffizienz und den Ausbau

erneuerbarer Energien
▪ grundlegende Reform des CO₂-Zertifikatehandels
▪ ambitionierte Klimaziele für das Jahr 2030, in ganze Europa

In der Studie „Europa 2030 ohne Atomkraftwerke“ untersuchten Experten der Technischen Universität Wien auch den Einfluss des EU-weiten Atomausstiegs auf die Strompreise. Der weitere Ausbau erneuerbarer Energien würde demnach zwar zunächst Kosten verursachen, auf längere Sicht jedoch zu sinkenden Strompreisen führen, teilt der Umweltverband BUND mit. Voraussetzungen dafür seien konkrete Ausbauziele auf jeweils nationaler und auf EU-Ebene sowie technologiespezifische Best-Praxis-Fördermodelle für erneuerbare Energien.



pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e.K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu

24 Std. individuelle häusliche Betreuung

GERMAN QUALITY SINCE 1892
SEVERIN
TECHNIK ZUM GENIESSEN

Bis zu 40% sparen

Sonder-Öffnungszeiten:
Mo. - Do. bis 18h / Fr. bis 14h
verkaufsoffener Sa. am 10.+17. Mai

JETZT SATT SPAREN – Großer Frühjahrsputz bei SEVERIN!

Vom 5. – 17.5. bietet der SEVERIN Werksverkauf ganz besonders günstige Frühjahrs Schnäppchen. Im Aktionszeitraum erhalten Sie 10 % Rabatt auf das komplette SEVERIN Sortiment. Stöbern Sie zudem durch günstige B-Ware im Bereich Mikrowellen und Mini-Backöfen und entdecken Sie bei leckerem Kaffee viele weitere Sonderangebote wie z.B.:

49,99 € UVP: 99,99 € SALE

44,99 € UVP: 59,99 € SALE

Den SEVERIN Werksverkauf finden Sie: Am Brühl 27 in 59846 Sundern
Sonder-Öffnungszeiten: Mo. - Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr /
(im Aktionszeitraum) Fr. 10 - 14 Uhr / Sa. (10.+17. Mai) 10 - 14 Uhr

Rock in Barendorf

Auftakt am 10. Mai mit Just Pink

Iserlohn. Die Barendorf-Rock-Reihe geht am kommenden Samstag, 10. Mai, in die Saison 2014. Der Veranstalter „HerrEvent“, Kulturbüro und Museen der Stadt Iserlohn freuen sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm für die sommerlichen Open-Air-Konzerte im Museumsdorf. Der Rocksommer in Barendorf steht nach den Worten der Veranstalter ganz im Zeichen der fünf großen Rock-Shows: Just Pink um die Hohenlimburger Sängerin Vanessa Henning mit den Hits der Sängerin Pink (10. Mai), United Four, die „härteste Tanzkapelle der Welt“ (24. Mai), die Deluxe-Radioband (19. Juli), Sweetie Glitter mit Glamrock (9. August) und Remode mit einer „Depeche Mode-Show“ (30.

August).
Beginn jeweils 18 Uhr mit einer Vorstand. Einzelticket sieben Euro, Saisonkarte 9,50 Euro.

Markisen
Qualität zu äußerst günstigen Preisen

Wintergarten-Beschattungen, gebrauchte Markisen, Korbmarkisen, Markisentücher, Balkonbespannungen, Markisen-Neubespannungen, Rollos, Jalousetten, Lamellen- und Flächenvorhänge, Plisse-Faltstore (auch als Wintergarten-Beschattung), Insektenschutz

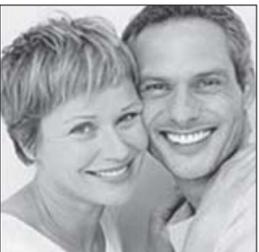
Markisen-BLÖINK
Werdohler Landstraße 187 Lüdenscheid
Telefon (0 23 51) 1 44 60
Besuchen Sie unsere Muster-ausstellung (auch Samstag 10 bis 14 Uhr) oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin für eine kostenlose Vor-Ort-Beratung!

Wannentausch in 24 Stunden – Dusche inklusive!

Neue, revolutionäre Möglichkeit der Bad-Teilrenovierung mit Frank Weiß

Olpe. Das persönliche Wunsch-Bad ist eine Investition für viele Jahre. Am meisten spart der, der sich für Qualität entscheidet. Die vielen Handelsstufen vom Hersteller über Einkaufsverbände, Großhandel, Handelsvertreter, Einzelhandel, Badausstellungen und Handwerker bis hin zum Endkunden verteuern das Produkt enorm. Zahlen Sie nicht zuviel und nutzen Sie den Direktverkauf der Badagenturen Frank Weiß.

unserer Lösung sind sie auch in Zukunft auf der sicheren Seite. Komfortabel niedriger Einstieg statt Klettern über den Wannerrand.“ so Frank Weiß. „Niemand muss sich zwischen Dusche und Badewanne entscheiden. Ab sofort kann man beides haben! Sowohl Familien als auch Singles



„Unsere ideale Variante war die kleine Lösung“ von Frank Weiß. Preiswert, schnell und sauber!“

und Senioren wissen diese ideale Kompaktlösung zu schätzen.“ Wie bei Frank Weiß selbstverständlich, entfallen bei diesem Raumwunder alle störenden Leisten, Streben, Profile und Silikon – maximale Transparenz und Pflegeleichtigkeit. Die erste Dusche, die gleichzeitig eine Badewanne ist, gibt es in verschiedenen Größen, Formen und Varianten. Die rahmenlose Echtglas-Duschtür öffnet platzsparend nach innen und der bodengleiche Einstieg bietet maximalen Komfort. Der integrierte Sitz lädt ein zur Körperpflege der bequemen Art. Mit intelligenten Lösungen und innovativen Konzepten zeigen wir Ihnen, wie Sie einfach mehr aus Ihrem Bad machen – preiswert! Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunsch-Termin unter 0 27 61 / 9 4 18 4-0.



Wannentausch in 24 Std. - Dusche inklusive
500,- € Renovierungs-Bonus bis 31.05.2014

Clevere Teil-Lösung: Duschen/BadenWanne ersetzt alte Wanne

das BAD frank weiß
Friedrichstraße 15
57462 Olpe/Biggese

Beratung nach Terminvereinbarung
Tel. 0 27 61 / 9 4 18 4-0

Auf Wunsch: Komplette Bäder mit Termingarantie
Montage zum günstigen Festpreis - zuverlässig und sauber

ANZEIGE